

Information zur Bewerbung

Bewerbungen für die nachstehend ausgeschriebene Pfarrstelle müssen in Textform auf dem Dienstweg bei der Kirchenleitung eingereicht werden. Neben einem tabellarischen Lebenslauf, gern mit aktuellem Lichtbild, wird – im Blick auf die beworbene Pfarrstelle – eine aussagefähige Darstellung der persönlichen Motivation und Qualifikation (inkl. der entsprechenden Nachweise) erwartet.

Zur Wahrung der Frist müssen die vollständigen Bewerbungsunterlagen bis zum Ablauf des **28. März 2025** eingereicht werden. Maßgeblich ist bei Bewerbung in Papierform der Eingangsstempel der ersten vorgesetzten Dienststelle des einzuhaltenden Dienstweges, bei Bewerbungen aus anderen Gliedkirchen der EKD der Eingangsstempel der Kirchenleitung. Eine Bewerbung per E-Mail hat als ein zusammenhängendes PDF-Dokument zu erfolgen. Maßgeblich ist das Eingangsdatum der E-Mail bei der ersten vorgesetzten Dienststelle. Der aktuelle Dienstweg ist vollständig zu informieren (z. B. Dekanat und Propstei). Bitte richten Sie in diesem Fall Ihre Bewerbung auch an: sabine.winkelmann@ekhn.de sowie an celina.maruhn@ekhn.de. An diese Adressen sind auch externe Bewerbungen per E-Mail zu richten.

Für die nachstehende Stellenausschreibung werden die Bestimmungen des AGG beachtet. Diskriminierungsfreie Bewerbungsverfahren nach dem AGG sind in der EKHn Standard. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Wir weisen darauf hin, dass Pfarrerinnen und Pfarrer aus anderen Gliedkirchen der EKD, die sich für eine Stelle interessieren, **zuerst** das Bewerbungsrecht erhalten müssen. Ansprechpartnerin ist die Leiterin des Referats Personalservice Pfarrdienst, OKRin Dr. Sabine Winkelmann, Tel.: 06151 405-390; E-Mail: sabine.winkelmann@ekhn.de.

Das Evangelische Dekanat Gießen und das Evangelische Dekanat Gießener Land haben zusammen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

0,5 Profilstelle für ökumenische und interreligiöse Beziehungen

als Verwaltungsdienstauftrag für zunächst sechs Jahre zu besetzen. Der Schwerpunkt der Stelle liegt in der Pflege der Beziehungen mit den christlichen Gemeinden, der jüdischen Gemeinde, den muslimischen Gemeinden sowie den weiteren Religionsgemeinschaften in und um Gießen.

Was nehmen wir wahr?

- In der und um die Universitätsstadt Gießen werden vertrauensvolle und tragfähige ökumenische und interreligiöse Beziehungen gepflegt, die friedensfördernd in das gesellschaftliche Zusammenleben ausstrahlen.
- Eine Besonderheit stellt die Institutionalisierung eines trilateralen Dialogs zwischen Juden, Christen und Muslimen dar.
- Immer wichtiger werden die kritische Sensibilität gegenüber jeder Form von Antisemitismus, Islamfeindlichkeit und Rassismus sowie die Förderung von interkultureller Kompetenz.

Was verbinden wir mit der Stelle?

Mit diesen Wahrnehmungen sehen wir das besondere Profil der Stelle in folgenden Dimensionen:

- Sie pflegt die bewährten und vertrauensvollen Beziehungen mit den christlichen Gemeinden, der Jüdischen Gemeinde Gießen, den muslimischen Gemeinden und den anderen Religionsgemeinschaften.
- Sie vertritt die beiden Dekanate in der ACK und im Rat der Religionen; sie hält Kontakt zur Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit sowie zur Christlich-Islamischen Gesellschaft.
- Sie sucht die Vernetzung mit Nachbarschaftsräumen und gesellschaftlichen Akteur*innen und entwickelt exemplarisch ökumenische und interreligiöse Projekte.
- Sie hält Kontakt zur Partnerdiözese Krishna Godavari (Südindien) und fördert die Arbeit des Partnerschaftsausschusses.

Was bieten wir?

- Sie können an vieles anknüpfen, was in unseren Dekanaten und in den Beziehungen bereits aufgebaut, eingespielt und tragfähig ist.
- Sie werden Teil von Dekanatsteams, die in hohem Maße kollegial zusammenarbeiten, Freude an gemeinsam getragenen Projekten haben und gerne Neues ausprobieren.
- Die Dekanatsleitungen machen sich gerne mit Ihnen auf den Weg, aus der Fülle der Möglichkeiten eigene Schwerpunkte herauszubilden, die dem Stellenumfang entsprechen.
- Ihr Dienstsitz liegt im Dekanat Gießen, Ihren Büroarbeitsplatz richten wir in Abstimmung mit Ihnen ein, mobiles Arbeiten ist möglich.

EKHn Stellenbörse Ausschreibungsnummer FP020125

(Bei Kommunikation mit der Stellenbörse bitte unbedingt angeben!)

Was bringen Sie mit?

- Sie verfügen über ökumenische und interreligiöse Erfahrungen und bringen Reflexionsfähigkeit im Bereich ökumenischer und interkultureller Theologie mit.
- Sie arbeiten selbständig, bringen Impulse und Ideen ein und haben besondere Freude daran, mit anderen als Teamspieler*in vernetzt zu arbeiten.
- Sie können größere Projekte initiieren, organisieren und leiten.
- Sie nehmen gesellschaftliche Veränderungen sensibel wahr und können diese in unterschiedlichen Konstellationen ins Gespräch bringen.
- Sie stehen mit Ihrer Persönlichkeit für eine Kirche, die vom Evangelium her mit anderen unterwegs sein will und offen ist für Menschen in ihren religiösen Beheimatungen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Nähere Auskünfte erteilen Ihnen gerne:

- Dekan André Witte-Karp (Gießen), Tel.: 0151 68857245, andre.witte-karp@ekhn.de
- Dekanin Barbara Lang (Gießener Land), Tel.: 0176 80459054, barbara.lang@ekhn.de
- OKR Dr. h.c. Detlev Knoche, Zentrum Ökumene der EKHN und der EKKW, Tel.: 069 976518-13, knoche@zentrum-oekumene.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Richten Sie diese bitte auf dem Dienstweg an die Kirchenverwaltung, Referat Personalservice Pfarrdienst, Paulusplatz 1, 64285 Darmstadt.
